



Lisa-Maria Schäfer vor der Schauburg. An der Fassade ist die defekte Neonreklame zu erkennen. Sie soll in alter Schönheit wieder auf den Ottokarplatz strahlen.

Foto: Mario Heinke

Neonreklame an der Schauburg soll in alter Schönheit strahlen

Auf der Spendenplattform der Volksbank „Viele schaffen mehr“ kann jeder für die Reparatur der beiden Schriftzüge spenden.

VON MARIO HEINKE

Lisa-Maria Schäfer studiert Medienmanagement in Mittweida. In ihrer Freizeit hilft sie ihren Eltern in der Schauburg bei der Organisation von Veranstaltungen oder beim Bratwurstverkauf am Grill. Mutter Elke Schäfer und ihr Partner Thomas Schmid sanieren die Schauburg peu à peu seit dem Sommer 2015. Immer wenn Tochter Lisa-Maria Zeit findet, ist sie dabei.

Im Februar kam sie auf die Idee, die alte Leuchtreklame am Baudenkmal wieder erstrahlen zu lassen und sich mit dem Vorhaben auf der Spendenplattform der Volksbank Löbau/Zittau zu bewerben. Die beiden Schriftzüge aus farbigen Neonröhren sind völlig kaputt. Die Neonröhren müssen neu geblasen und die Elektrik erneuert werden. Die alten Bleche an den Schriftzügen sollen aufgearbeitet werden. Insgesamt wird die Instandsetzung der Leuchtreklame 3500 Euro kosten, sagt die 21-jährige, nachdem die Angebote der regionalen

Handwerksfirmen eingegangen sind.

Die Volksbank hat das Projekt vergangene Woche auf ihrer Spendenplattform „Viele schaffen mehr“ in der Kategorie Kultur veröffentlicht. Das Geldinstitut veredelt jede Spende ab zehn Euro mit einem eigenen Festbetrag von jeweils zehn Euro. Bis 19. Juli läuft die Spendenaktion im Internet, neudeutsch „Crowdfunding“ genannt. Praktischerweise werden dort fünf verschiedene Spendenpakete angeboten: Für eine Zehn-Euro-Spende erhält der Spender eine Spenderurkunde, bei 30 Euro kommt eine Einladung zur feierlichen Inbetriebnahme der Reklame dazu, für 50 Euro gibt es zusätzlich eine Einladung zum Sektempfang und einem anschließenden Gedeck in der Visionsbar. Wer 100 Euro lockermacht, erhält eine persönliche Führung auf Gedeck, Sektempfang, Einladung und Spenderurkunde obendrauf.

Menschen, die nicht am Onlinebanking teilnehmen, können auch persönlich vorbeikommen, um zu spenden. Am 6. Mai

und 13. Mai öffnen die Besitzer die Schauburg mit der einzigartigen Visionsbar zur Besichtigung für jedermann. Das Geld derer, die während der Besichtigung spenden, soll ebenfalls bei der Volksbank eingezahlt werden, um den Zehn-Euro-Zuschuss des Geldinstitutes mitzunehmen.

Die Sanierung des Baudenkmals am Ottokarplatz geht dank zahlreicher Spenden sowie nicht unbeträchtlicher Eigenmittel zügig voran. Eine Brandmeldeanlage wurde installiert und die Sanitärräume im Neubau sind fertig. Bis im Haus regelmäßig Kino, Lesungen, Kleinkunst und Konzerte stattfinden können, sind noch einige Auflagen der Bauaufsicht zu erfüllen. Bis zum Jahresende sind vier Veranstaltungen geplant, für die eine Sondergenehmigung beantragt wird, so der Bauherr.

web vb-loebau-zittau.viele-schaffen-mehr.de/zittauer-schauburg

■ Besichtigung: 6. Mai von 10 bis 16 Uhr; 13. Mai von 10 bis 14 Uhr